

TLZ-PODIUM



Diskutiert mit: Rosemarie Kaiser vom Regionalverband der Erfurter Genossenschaften.



Kennt Mietersorgen: Frank Warncke ist der Chef vom Erfurter Mieterverein.



Als Bauherrin aktiv: Carola Busse ist Chefin der Baugesellschaft an der Wachsenburg.



Macht viele Pläne: Paul Börsch leitet das Amt für Stadtentwicklung in Erfurt.

Wohnraum allmählich knapp

7. Erfurter Zukunftsforum diskutiert gravierende Veränderungen in der Stadt

Erfurt. Das Bild von der schrumpfenden Stadt bestimmte jahrelang die öffentliche Diskussion auch in Erfurt. Zum Abriss im großen Umfang führten die Prognosen, die Erfurt mit gesunkenen Einwohnerzahlen im Jahr 2010 bei 174 400 Einwohnern landen sahen. Erfurt hat aber den Trend umgekehrt, rutschte sogar über die magische Grenze von 200 000 Einwohnern. Das Thema „Wohnen“

muss bei Leerständen auf Rekordtief neu diskutiert werden. Das fehlende Angebot an Wohnungen hat unter anderem die Mieten in die Höhe getrieben. Auf dem Wohnungsmarkt ist viel in Bewegung geraten, die Veränderungen sind teils gravierend. Sogar für Wohnungen in oberen Etagen von teilsanierten Mehrgeschossern gibt es bei den Genossenschaften inzwischen Wartelisten – ob in at-



traktiver Wohngegend oder nicht.

Im Podium des Zukunftsforums „Wohnen“ diskutieren Paul Börsch, Leiter des Stadtplanungsamtes, Frank Warncke, Geschäftsführer des

Mietervereins Erfurt, Rosemarie Kaiser, Geschäftsführerin des Regionalverbundes der Erfurter Genossenschaften sowie Carola Busse, Geschäftsführerin der Baugesellschaft an der Wachsenburg. Es moderiert TLZ-Redaktionsleiter Frank Karmeyer.

i Zukunftsforum „Wohnen“: heute, 19.30 Uhr, Mercure Hotel, Meienbergstraße, Eintritt frei